

## Bingo-Spiel bei der AWO



Ein beliebtes Angebot in der AWO-Begegnungsstätte Wambel: das Bingo-Spiel. Archivfoto: Schmitz

**WAMBEL/KÖRNE.** Zum Bingo-Nachmittag lädt die AWO Körne/Wambel für Freitag, 13. Juli, von 14 bis 16.30 Uhr in ihre Wambeler Begegnungsstätte, Wambeler Hellweg 7, ein. Gäste sind willkommen.

## Seniorenbüro in Wickede

**WICKEDE.** Am Donnerstag, 12. Juli, von 14 bis 16 Uhr bietet Elke Meyer eine Außensprechstunde des Seniorenbüros Brackel im Evangelischen Begegnungszentrum an der Johannes-Kirche, Wickeder Hellweg 82-84, an. Fragen der Pflege, zur Vorsorgevollmacht, häuslichen Hilfe, Freizeitangeboten oder Hilfe bei Anträgen werden in vertraulicher Atmosphäre mit den Ratsuchenden oder deren Angehörigen bearbeitet. Das Zentrum ist barrierefrei zugänglich; die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

## SGV-Tänzer üben wieder

**WICKEDE/ASSELN.** Die Volkstanzgruppe der SGV-Abteilung Wickede/Asseln übt gemeinsam mit den SGV-Tänzern aus Methler regelmäßig mittwochs um 19.30 Uhr im Vereinslokal „Haus Stiepelmann“, Wickeder Hellweg 43. Probentermine im Juli sind heute am 11. und am 25.7. Weitere Auskünfte erteilt Sylvelie Krause Steffen, Tel. 0231/212223.

## Sommerfest bei der AWO

**GARTENSTADT.** Die AWO Gartenstadt/Kaiserhain feiert Samstag (14.) von 14 bis 18 Uhr ihr Sommerfest in ihrem Treff im ZWAR-Begegnungszentrum Südost/Gartenstadt, Gefßlerstr. 13.15. Geehrt werden in diesem Rahmen die Jubilare. P.S.: Vom 16. Juli bis 4. August macht das Team des AWO-Treff Ferien.

## Gartenanlagen bewerten

**IM OSTEN.** Der Stadtverband Dortmunder Gartenvereine hat dieses Jahr den Anlagen-Wettbewerb „Goldener Spaten“ ausgerufen. Heute und morgen (11./12.) werden die 15 Gartenanlagen, die sich für die Endrunde qualifiziert haben, von einer Fach-Jury besucht und bewertet. Im Dortmunder Osten ist dies die Anlage Brackel.

# „Von Warendorf bis Accra“

Dr. Marta Binder macht auf Spenden-Radtour Station in Brackel

**Mit dem Fahrrad sammelt Dr. Marta Binder seit 2013 Geld für Kinder in Ghana: Pro gefahrenem Kilometer bekommt sie bestimmte Beträge von zahlreichen Spendern. Jetzt hat sie ihren Nefen Andreas Brunnert, Mitglied des CDU-Kreisvorstands und der Ortsunion, und dessen Familie im Brackeler Wohngebiet Hohenbuschei besucht.**

VON TOBIAS WESKAMP

**BRACKEL.** Im „Auftrag“ der Stiftung „Opportunity International Deutschland“ fährt die Warendorferin Marta Binder mit dem Trekkingrad durch Deutschland. Opportunity fördert „Microschool“-Projekte in Ghana/Afrika, bei denen Bildungsträger eigene Schulen errichten. Zu der Förderung gehört die Vergabe des „Jan-Binder-

Preises“ an eine Schule, die sich besonders gut entwickelt hat. Der Preis ist nach Marta Binders 2012 verstorbenen Sohn benannt, der als Pressesprecher für die Organisation tätig war und in Afrika bei einem Arbeitsunfall ums

Leben kam. Im vergangenen Jahr hat sie die ursprünglich angepeilten 10.000 Kilometer um 500 Kilometer übertroffen. Virtuell ist sie damit von Warendorf bis Accra (Ghana) geradelt. „Jetzt befinde ich mich quasi auf dem Rückweg“, sagt sie schmunzelnd. Die 72-Jährige peilt dieses Jahr weitere 2.000 Kilometer an. Gestartet ist sie mit einer Tour nach Bielefeld zu ihrer treuesten Spenderin: ihrer Enkelin Roja (12), die schon bei der ersten Tour gespendet hatte. „Sie gibt einen Cent pro geradeltem Kilometer“, freut sich ihre Oma.

Die Etappen ihrer Radtour führen Marta Binder durch halb Deutschland. So geht es unter anderem von Warendorf Richtung Hannover. Unterwegs wird sie die Schule ihrer Enkelin Roja besuchen, an der grade Projekttag stattfinden. Ein Thema



Andreas Brunnert (l.) und Carina Leichinger (M.) freuen sich über Marta Binders Einsatz. Fotos: Weskamp



Mit dem Fahrrad sammelt Dr. Marta Binder Spenden für Ghana - pro gefahrenem Kilometer.

ist Nachhaltigkeit. Später wird es auch nach Köln, Bamberg und Heidelberg gehen. Unter anderem besucht sie auch ihren ehemaligen Arbeitgeber, die Onkologische Station der Uniklinik Münster. „Wenn man sich sonst bei einer Radtour verfährt, ärgert man sich. Aber auf meiner Spendentour denke ich dann: Super, noch mehr Spenden“, sagt sie lachend.

Über die Jahre hat Marta Binder eine treue Spenderschaft aufgebaut. Dazu gehören die Wert-Garantie-Versicherung aus Hannover, die Futtermittelfirma Joachim Behrens aus Visselhövede, aber auch eine ehemalige Praktikantin von Opportunity, die die Tour vor drei Jahren organisiert hatte.

Bei ihrer Dortmunder Verwandtschaft kommt Marta Binders Aktion sehr gut an. „Ich finde es klasse, dass sie das über so viele Jahre schon macht. Sie bewegt eine ganze Menge“, findet Brunnerts Ehefrau Carina Leichinger. Marta Binders Neffe Andreas Brunnert wird sich wieder beteiligen. „Ich werde wieder 10 Cent pro Kilometer geben“, verspricht er.

Ihre Radtouren will Marta Binder noch einige Jahre fortsetzen. „Solange Beine und ‚Sitzfleisch‘ mitmachen, möchte ich das fortsetzen“, versichert sie.

### FÜR SCHULEN

- ▶ Dr. Marta Binder (72) sammelt seit 2013 per Rad Spenden.
- ▶ Empfänger ist die Stiftung „Opportunity International Deutschland“, die Schulprojekte in Ghana in Afrika fördert.
- ▶ Infos gibt es auch im Internet unter [www.oid.org](http://www.oid.org)

## Kleine Radtouren

Kolpingsfamilie Kurl lädt ein

**KURL.** Los geht es am Freitag, 13. Juli. Ab dann gibt es wöchentlich, die gesamten Sommerferien hindurch, an jedem Freitag eine kurze Radtour durch die nähere Umgebung. Veranstalter ist die Kolpingfamilie Kurl.

Start ist immer um 18 Uhr an der Kirche St. Johannes Baptista, Weriboldstraße 8. Der Kolping-Familienkreis organisiert für den 20. Juli und den 24. August jeweils um 18 Uhr eine separate Kinder-Fahrradtour. Am 3. August gibt es eine zusätzliche E-Bike-Tour.

Nach allen Touren findet für alle Radfahrer und Besucher ein gemütliches Beisammensein auf dem Kirch-



Auch zwei Kinder-Touren sind geplant. Archivfoto: Schaper

platz statt. Speisen vom Grill und kühle Getränke stehen bereit. Bei Regen und Kälte lockt in diesem Jahr eine „Schietwetter-Happy-Hour“. Von 19.30 bis 20.30 Uhr gibt es dann das Bier zum halben Preis. (OA)

## Entspannen im Wald beim Wohlfühltag

Netzwerk Senioren und Seniorenbüro

**IM OSTEN.** Auf Wunsch und Vorschlag der pflegenden Angehörigen findet am Montag, 30. Juli, in der AWO-Tagespflege Wickede erstmalig ein Wohlfühltag für sorgende und pflegende Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn statt.

Daher beginnt das monatliche AusZeit-Café bereits um 11 Uhr am Vormittag und endet gegen 16 Uhr im evangelischen Wickeder Stephanus-Gemeindehaus, Meylantstr. 85.

Mit einer morgendlichen Wanderung in den nahegelegenen Wald werden dort von Soziotherapeutin Angelika Bammann Entspannungsübungen für den Pflegealltag vorgestellt. Hierfür ist festes Schuhwerk erforderlich.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Tagespflege bietet Aromatherapeutin Angela Schwemin

eine Aroma-Therapie an und führt im Anschluss in die Technik einer entspannenden Handmassage ein.

Der Wohlfühltag klingt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken aus.

Für zwischenzeitliche Gespräche und Fragen zur Pflege und ambulanten Versorgung in den eigenen vier Wänden stehen Kerstin Jung (AWO-Tagespflege Dortmund) und Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) zur Verfügung. Die Teilnahme am Wohlfühltag ist kostenfrei. Um eine kleine Spende für das Mittagessen und Kaffee wird gebeten.

Veranstalter sind das Netzwerk Senioren und das Seniorenbüro Brackel. (OA)

▶ Für die weitere Planung bitten die Veranstalter um vorherige Anmeldung im Seniorenbüro Brackel, Brackeler Hellweg 170, Tel. 0231/50-29640.